

Im Rahmen unserer Neuen christlichen Erzähler erscheint demnächst:

Der Hellscher

und andere Novellen

Von Hans-Christoph Kaergel

Steif geheftet fünf Mark 50 Pf. • Gebunden sieben Mark 50 Pf.

Die Gestalten dieses eigenartigen Buches sind alle auf einem gemeinsamen Boden gewachsen. So verschieden ihr Leben und Kämpfen ist, über ihnen blaut sich derselbe Himmel, tönt aus der Erde der gleiche dunkle Ruf, sie alle sind Kinder der schwerblütigen Heideheimat. Sie sind Gräbler und Gottsucher und wiederum Menschen mit jenen verschleierten Augen, die auch Dinge sehen, die jenseits der Grenzen des Schauens liegen. Sie tragen alle schwer daran und ringen sich in wechselvollen, oft heißen Kämpfen ins Licht der Liebe. So lebt auch in jeder Novelle, trotz aller Schwere und allen Leidens, doch wiederum die alles befreiende Botschaft des Erlösers. Nichts anderes will das Buch, als seine Menschen zu erlösen und sie „hellschend“ zu machen.

Ⓩ Verlangzettelt liegt bei • Wir bitten zu verlangen Ⓩ

Furche-Verlag / Berlin NW 7

Preisänderung

Der Kladderadatsch kostet vom 1. Juli 1919 an
vierteljährlich 5 Mark ord., 3.35 Mark bar, Freixemplare 13/12
Einzelnummer 50 Pf. ord., 30 Pf. bar.

Postbeziehern vergüten wir gegen Einleitung der Postquittung M. 1.50 fürs Expl. und Vierteljahr.

Bei Postüberweisung liefert die Post (als Beförderungsanstalt) den Kladderadatsch — unverpackt — im Auftrag und für Rechnung des Verlags.

Bestellungen daher nur an den Verlag senden, Zahlung ebenfalls direkt oder auf Buchhändlerwege an den Verlag.

Bei Postabonnement dagegen liefert die Post (als Zwischenhändler) — unverpackt — für Rechnung der Post, daher Zahlung des Ladenpreises an die Post. Den Rabatt zahlt der Verlag gegen Einleitung der Postquittung.

Postabonnenten dürfen also nur bei der Post, nicht beim Verlag bestellen, da sonst Lieferung und Berechnung von Post und Verlag erfolgt.

Berlin, im Mai 1919.

H. Hofmann & Comp.